



PROGRAMM

5. Niedersächsischer Studientag Musikwissenschaft

24. November 2012, 10.00 – 18.30 Uhr,

Musikwissenschaftliches Seminar, Kurze Geismarstr. 1, Georg-August Universität Göttingen

- 10.00 – 10.45 **Empfang** mit Kaffee und Frühstück
- 10.45 – 11.00 **Eröffnung** (Prof. Dr. Andreas Waczkat)
- 11.00 – 11.30 *Eva-Maria van Straaten, M.A. (Göttingen)*
The Sangeet Atlantic; Planetary Flows of Hindustani Classical Musicking and the Negotiation of Meaning, Power and Subjectivity.
- 11.30 – 12.00 *Sigrid Wirth (Göttingen)*
„... weil es ein zierlich und lieblich ja Nobilitiert Instrument ist...“ Lautenisten, Lautenmusik und Formen der Repräsentation am Wolfenbütteler Herzogshof 1580-1630.
- 12.00 – 12.30 *Katrin Drazek-Kappus (Osnabrück)*
Musikpräferenz und Identität bei Erwachsenen mit selbstunsicherer Persönlichkeitsakzentuierung.
- 12.30 – 13.00 *Young-keum Chung, M.A. (Göttingen)*
Michael Praetorius' Komposition im Hinblick auf die lutherischen Gesänge.
- 13.00 – 14.00 **Mittagessen**
- 14.00 – 14.30 *Dr. Des. Kim Sakabasi (Weimar)*
Jean Sibilus' symphonischer Stil und seine Auswirkungen auf den anglo-amerikanischen Kulturraum.
- 14.30 – 15.00 *Friedlind Riedel, B.A. (Göttingen)*
„Wessen Musik?“ Das Reden über Musik in Bulangshan, Yunnan.
- 15.00 – 16.00 **Poster Präsentationen und Kaffee**
Maren Bagge, B.A. (Hannover)
Kitsch oder Kunst? Untersuchungen von Liedern Liza Lehmanns aus der Sammlung „Englische Komponistinnen“ am Forschungszentrum Musik und Gender in Hannover.
Wong Tsz, M.A. (Göttingen)
Das Lied von der Erde and Orientalism.
Weitere Projekte der Göttinger Studierenden:
Sanshin in Okinawa
Lautsprecher bauen
Musikalische Praxis als Forschungsmethode: Obertongesang
Die Geschichte der Göttinger Musikwissenschaft
- Berufspraxis**
- 16.00 – 16.45 Dr. Nele Hoffmann (Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen)
- 16.45 – 17.30 Lydia Grün (Musikland Niedersachsen)
- 17.30 – 17.45 **Kaffee**
- 17.45 – 18.30 Tobias Wolff (Händel Festspiele)
- ab 18.30 **Grillen** im Garten/Foyer des Musikwissenschaftlichen Seminars
Möglichkeit u.a. zum Besuch der Instrumentensammlung des Musikwissenschaftlichen Seminars im Rahmen der „Nacht des Wissens“.